



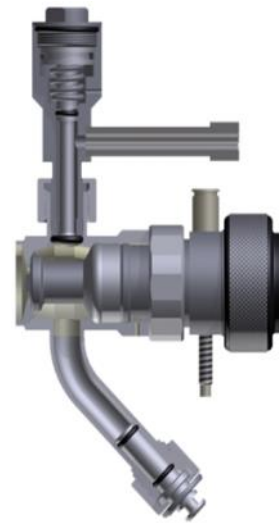
M&S-Probenahmeventile werden zur Probenentnahme von Flüssigkeiten aus Behältern oder Rohrleitungen eingesetzt. Je nach Zweck der Probenentnahme kommen unterschiedliche Entnahmesysteme zum Einsatz. Die Eigenschaften des Produktes, die Menge sowie die Anforderungen an die Entnahme bestimmen die Auswahl des geeigneten Probenahmeventils.

M&S-Membran-Probenahmeventile werden in Anlagen mit hohen hygienischen Anforderungen sowie für aseptische Prozesse eingesetzt. Das Membran-Dichtungssystem sorgt dabei für eine hermetische Trennung zwischen dem Produktbereich und der Antriebstechnik.

PharmCom Probenahmeventil



PharmCom Probenahmeventil Aufbau



Einsatz

Merkmale

Ausführungen

- Entnahme von flüssigen und viskosen Proben aus Behältern und Rohrleitungen mit hohen hygienischen Anforderungen sowie für aseptische Prozesse.
- Be- und Entlüftung von Rohrleitungen und verfahrenstechnischen Anlagen.

Einsatz

Merkmale

Ausführungen

- Frontbündige Absperrung zum Produktbereich.
- Totraumfreies Design.
- Vollständig entleerbar.
- Sehr gute Reinig- und Sterilisierbarkeit (CIP/SIP).
- Metallischer Anschlag für Dichtung.
- Leckagebohrung zur Überwachung.
- EHEDG-zertifiziert
- Funktionen
 - ◆ Ventil geschlossen (Bild 1)
 - ◆ Ventil offen, CIP-Reinigung (Bild 2)
 - ◆ Ventil geschlossen, Sterilisation des Produktraums (Bild 3)
 - ◆ Ventil offen, Probenahme (Bild 4)
- Umrüstsatz für baugleiche Fremdfabrikate erhältlich.

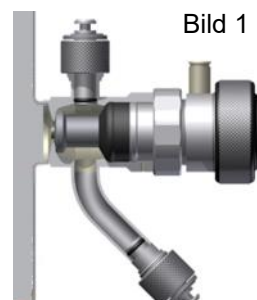


Bild 1

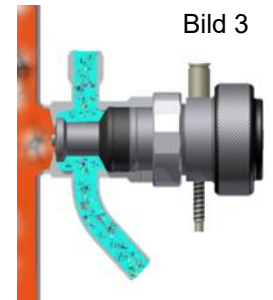


Bild 3



Bild 2



Bild 4



Einsatz	Merkmale	Ausführungen
<ul style="list-style-type: none">• Prozessanschlüsse<ul style="list-style-type: none">* Eingang: Schweißstutzen DN 25 (Ø29x1,5), weitere nach Kundenwunsch.* Ausgang: Schweißstutzen DN 10 (Ø13x1,5), weitere nach Kundenwunsch.* Optional Reinigung/Sterilisation (CIP/SIP): Schweißstutzen, Gewindeanschluss G3/8", optional mit pneumatischem Dampfventil.• Antrieb<ul style="list-style-type: none">* Manuell oder manuell/pneumatisch.• Betriebsdruck<ul style="list-style-type: none">* 10 bar• Werkstoffe<ul style="list-style-type: none">* Gehäuse: 1.4435/AISI 316L, weitere Edelstähle, Titan oder Hastelloy.* Dichtungen: EPDM, FKM, HNBR, FDA konform, USP class VI (EPDM und FKM).• Oberflächen<ul style="list-style-type: none">* Produktberührt $Ra \leq 0,8 \mu\text{m}$, nicht produktberührt $Ra \leq 1,6 \mu\text{m}$.* Weitere Oberflächen auf Anfrage.• Betriebstemperatur<ul style="list-style-type: none">* Abhängig vom Dichtungswerkstoff		

Standardausführungen

- Manuelle Betätigung mit Handrad (Bild 5)
 - * Anschluss Schweißstutzen DN 25
 - * Abgang mit Schweißstutzen DN 10
- Manuelle Betätigung mit Handrad (Bild 6)
 - * Anschluss mit TU-Flansch.
 - * Zusätzlicher Reinigungs- und Sterilisierstutzen (CIP/SIP), verschließbar mit frontbündig dichtendem Stopfen
 - * Abgang mit Schweißstutzen DN 10.
- Manuelle und pneumatische Betätigung (Bild 7)
 - * Anschluss Schweißstutzen DN 25
 - * Zusätzlicher Reinigungs- und Sterilisierstutzen (CIP/SIP), verschließbar mit frontbündig dichtendem Stopfen
 - * Abgang mit Schweißstutzen DN 10.
 - * Endlagerrückmeldung mittels Näherungsinitiator.

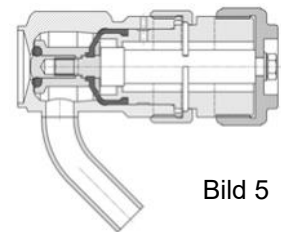


Bild 5

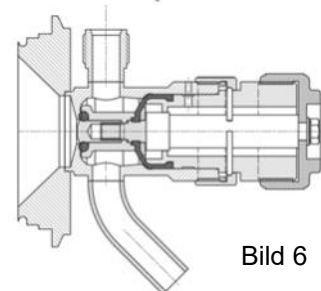


Bild 6

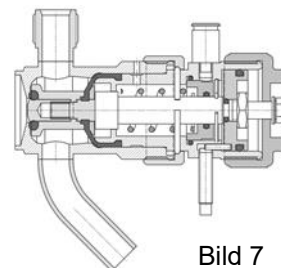


Bild 7

Sonderausführung

- Pneumatische Betätigung (Bild 8)
 - * Anschluss T-Gehäuse mit Schweißstutzen, Möglichkeit der Probenentnahme aus zirkulierenden Medien (Ringleitungen).

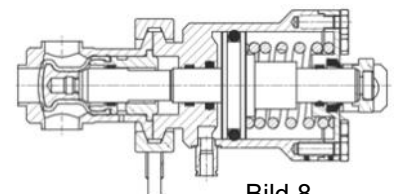


Bild 8